Lernaido

ÜBERTRITT BAYERN · KLASSE 4 · ÜBUNG

Deutsch

Übungsblatt 1

Rechtschreiben und Wörter

Name _____ Klasse _____ Datum _____

So übst du

1. Such dir einen ruhigen Platz und plane etwa **45 Minuten** ein.
2. Lies jede Aufgabe genau. Weißt du nicht weiter, geh zur nächsten und komm später zurück.
3. Schreibe deine Antworten direkt auf das Blatt. Falsch geschrieben? Streiche durch und schreibe die richtige Antwort daneben.
4. Bist du früher fertig, kontrolliere deine Antworten.

Das brauchst du: Füller, Bleistift, Radiergummi

FÜR ELTERN

PDF-Seite 1 bis 6: Deckblatt und Aufgaben für dein Kind. **Ab PDF-Seite 7:** Lösungsbogen mit Lösungswegen, typischen Fehlern und Hinweisen für Eltern. Lass ihn beim Ausdrucken für dein Kind weg.

Diese Aufgaben hat Lernaido neu erstellt, passend zum Lehrplan der bayerischen Grundschule (LehrplanPLUS, Jahrgangsstufe 4). Es sind keine Aufgaben aus Schulproben und kein Probeunterricht. Ein Übungsblatt zeigt, was dein Kind schon sicher kann und wo es noch üben möchte. Lernaido ist nicht mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus verbunden.

DEUTSCH · ÜBUNGSBLATT

Rechtschreiben und Wörter

11 Aufgaben

Aufgabe 1

●○○

Entscheide mit der Strategie Verlängern, ob am Ende des Wortes der erste oder der zweite Buchstabe steht. Schreibe das verlängerte Wort in die mittlere Spalte und den Buchstaben in die rechte Spalte.

Wort mit Lücke	Verlängertes Wort	Buchstabe
der Zwer_ (g oder k?)	die Zwerge	g
der Ber_ (g oder k?)	die …	…
das Ra_ (d oder t?)	die …	…
das Zel_ (d oder t?)	die …	…
der Ko_ (b oder p?)	die …	…

Antwort: _____

Aufgabe 2

●○○

Entscheide, ob du ä oder e (äu oder eu) schreibst. Suche ein verwandtes Wort mit a (au). Wenn du keins findest, schreibe „keins“ in die Lücke.

a) die W_nde (ä oder e?) Wort mit a: .....
b) die M_use (äu oder eu?) Wort mit au: .....
c) h_ufig (äu oder eu?) Wort mit au: .....
d) das Gesch_nk (e oder ä?) Wort mit a: .....
e) die Fr_nde (äu oder eu?) Wort mit au: .....

Antwort: _____

Aufgabe 3

Entscheide, ob du ss oder ß schreibst.

a) die Stra_e
b) der Schlu_
c) hei_
d) wi_en
e) der Gru_

f) Wann schreibt man ss, wann ß? Schreibe die Regel mit deinen eigenen Worten auf.

Antwort:

Aufgabe 4

Schreibe den Text richtig ab. Satzanfänge und Nomen schreibt man groß. Die Namen sind schon richtig.

beim schwimmen im see hat Lena das kalte wasser gespürt. sie hatte ein schönes erlebnis.

Begründe, warum man „Schwimmen“ großschreibt.

Antwort:

Aufgabe 5

Bilde aus den Verben und Adjektiven mit der Nachsilbe ein Nomen. Schreibe den Begleiter (der, die, das) dazu.

Wort + Nachsilbe	Nomen mit Begleiter
wohnen + -ung	die Wohnung
üben + -ung	...
frei + -heit	...
freundlich + -keit	...
erleben + -nis	...

Antwort:

Aufgabe 6

Verbinde die Wörter zu einem zusammengesetzten Nomen. Schreibe den Begleiter dazu. Achte auf den Buchstaben zwischen den Wörtern, das Fugenelement.

Wörter	Zusammengesetztes Nomen
Geburtstag + Kuchen	der Geburtstagskuchen
Hund + Hütte	...
Sonne + Schein	...
Schule + Hof	...
Katze + Futter	...

Antwort:

Aufgabe 7

Welche dieser Wörter sind Adjektive? Prüfe, ob du sie steigern kannst. Schreibe die Adjektive mit ihrer Steigerung auf. Beispiel: schnell - schneller - am schnellsten

Eis kalt rennen hoch Dach klug

Antwort:

Aufgabe 8

Ersetze „sagt“ durch ein genaueres Verb aus dem Kasten. Schreibe die Sätze neu auf.

flüstert ruft erzählt jammert

a) Mia sagt Jonas etwas ganz leise ins Ohr.
b) Der Trainer sagt laut über den Platz: „Weiter so!“
c) Opa sagt uns eine lange Geschichte von früher.
d) Der Kranke sagt klagend, wie weh ihm alles tut.

Antwort:

Aufgabe 9

Trenne die Wörter in Silben. Setze einen Trennstrich zwischen die Silben.

Wasser Fenster Kirsche Sonne Schmetterling Tasche

Beantworte außerdem: Warum schreibt man „Sonne“ mit zwei n?

Antwort:

Aufgabe 10

Zur Wortfamilie „backen“ gehören viele Wörter.

a) Schreibe drei Wörter auf, die zur Wortfamilie von „backen“ gehören.
b) Unterstreiche bei deinen Wörtern den Wortstamm.
c) Das Wort „Bäcker“ wird mit ä geschrieben. Erkläre, warum.

Antwort:

Aufgabe 11

In diesem Text sind fünf Wörter falsch geschrieben. Finde sie und schreibe sie richtig auf. Du kannst die Fehler im Text unterstreichen.

Am Wochenende sind wir mit dem Fahrrad in den Wald gefaren. Dort haben wir ein Eichhörnchen gesehen. Es ist schnel auf einen Baum geklettert und hat eine Nus gefressen. Zum abschied hat es uns lange nachgeschaut. Das war ein schönes Erlebniss.

Antwort:

DEUTSCH · LÖSUNGSBOGEN FÜR ELTERN

Rechtschreiben und Wörter

11 Aufgaben

Aufgabe 1

Entscheide mit der Strategie Verlängern, ob am Ende des Wortes der erste oder der zweite Buchstabe steht. Schreibe das verlängerte Wort in die mittlere Spalte und den Buchstaben in die rechte Spalte.

Wort mit Lücke	Verlängertes Wort	Buchstabe
der Zwer_ (g oder k?)	die Zwerge	g
der Ber_ (g oder k?)	die …	…
das Ra_ (d oder t?)	die …	…
das Zel_ (d oder t?)	die …	…
der Ko_ (b oder p?)	die …	…

ERGEBNIS

der Berg (die Berge, g); das Rad (die Räder, d); das Zelt (die Zelte, t); der Korb (die Körbe, b)

LÖSUNGSWEG

1. Bilde bei jedem Wort die Mehrzahl. Dann hörst du den Laut am Ende des Stammes deutlich.
2. Berg: die Berge, man hört g. Rad: die Räder, man hört d. Zelt: die Zelte, man hört t. Korb: die Körbe, man hört b.
3. Ergebnis: der Berg, das Rad, das Zelt, der Korb.

TYPISCHE FEHLER

Der Buchstabe wird nach dem Hören geschrieben (Zwerk, Rat statt Rad). Manche Kinder bilden zwar die Mehrzahl, hören aber den Laut am Ende falsch, weil sie zu schnell sprechen. Dann hilft es, die Mehrzahl langsam und deutlich zu sagen.

TIPP FÜR ELTERN

Am Wortende klingen b, d und g wie p, t und k. Das nennt man Auslautverhärtung. Das Wort wird deshalb länger gemacht: Nomen in die Mehrzahl, Verben in die Grundform, Adjektive mit einer Endung. Dein Kind sagt dazu laut das verlängerte Wort. Ein Beispiel für ein Adjektiv: gelb - ein gelbes Auto. Beide Rechtschreibstrategien (Verlängern und Ableiten) zeigt das Erklärvideo „Rechtschreibung: Verlängern und Ableiten“.

Aufgabe 2

Entscheide, ob du ä oder e (äu oder eu) schreibst. Suche ein verwandtes Wort mit a (au). Wenn du keins findest, schreibe „keins“ in die Lücke.

a) die W_nde (ä oder e?) Wort mit a: .....
b) die M_use (äu oder eu?) Wort mit au: .....
c) h_ufig (äu oder eu?) Wort mit au: .....
d) das Gesch_nk (e oder ä?) Wort mit a: .....
e) die Fr_nde (äu oder eu?) Wort mit au: .....

ERGEBNIS

a) Wände (die Wand); b) Mäuse (die Maus); c) häufig (der Haufen); d) Geschenk (keins); e) Freunde (keins)

LÖSUNGSWEG

1. Wenn es ein verwandtes Wort mit a (au) gibt, schreibt man ä (äu). Wenn es keins gibt, schreibt man e (eu).
2. a) Wände gehört zu Wand: ä. b) Mäuse gehört zu Maus: äu. c) häufig gehört zu Haufen: äu.
3. d) Zu Geschenk gibt es kein verwandtes Wort mit a (verwandt ist schenken). Also e. e) Zu Freunde gibt es kein verwandtes Wort mit au. Also eu.

TYPISCHE FEHLER

Es wird immer ä oder äu geschrieben, weil es „schöner“ aussieht. Oder es wird ein Wort gefunden, das nicht verwandt ist (zum Beispiel „Geschäft“ für Geschenk, weil es ähnlich klingt). Frag: „Hat das Wort dieselbe Bedeutung im Kern?“

TIPP FÜR ELTERN

Die Strategie heißt Ableiten: Wir suchen ein verwandtes Wort mit a oder au. Gibt es keins, schreiben wir e oder eu. Bei zwei der fünf Wörter (Geschenk, Freunde) gibt es kein verwandtes Wort mit a oder au. Dann bleibt es bei e oder eu. Dein Kind lernt hier auch: „keins“ ist eine gültige Antwort.

Aufgabe 3

Entscheide, ob du ss oder ß schreibst.

a) die Stra_e
b) der Schlu_
c) hei_
d) wi_en
e) der Gru_

f) Wann schreibt man ss, wann ß? Schreibe die Regel mit deinen eigenen Worten auf.

ERGEBNIS

a) Straße; b) Schluss; c) heiß; d) wissen; e) Gruß; f) ss nach kurzem Vokal, ß nach langem Vokal oder Doppellaut (ei, au, eu, äu)

LÖSUNGSWEG

1. Sprich das Wort deutlich und achte auf den Vokal vor dem s-Laut.
2. Kurzer Vokal: Schluss (u kurz), wissen (i kurz). Hier schreibt man ss.
3. Langer Vokal oder Doppellaut: Straße (a lang), heiß (ei), Gruß (u lang). Hier schreibt man ß.
4. Regel: Nach einem kurzen Vokal schreibt man ss, nach einem langen Vokal oder einem Doppellaut (ei, au, eu, äu) schreibt man ß.
5. Bewertung von f): Es genügt „ss nach kurzem Vokal, ß nach langem Vokal“ oder eine Formulierung mit gleichem Sinn. Der Hinweis auf Doppellaute (ei, au, eu, äu) ist eine sinnvolle Ergänzung, aber für die Antwort nicht nötig.

TYPISCHE FEHLER

Kinder schreiben ß am Wortende immer („Schluß“) oder umgekehrt immer ss. Der Doppellaut ei in „heiß“ wird oft als kurzer Vokal gehört. Eine falsche Faustregel lautet „ß steht am Wortende“. Sie stimmt nicht: „Schluss“ endet auf ss, „Gruß“ auf ß.

TIPP FÜR ELTERN

Die Regel ist nicht immer leicht zu hören. Lass dein Kind das Wort klatschen oder mit dem Finger auf dem Tisch klopfen. Wenn der Vokal lang gezogen wird (Straaaße), kommt ein ß. Bei einem kurzen Vokal (Schluss) gibt es ein ss. Die Regel darf mit eigenen Worten formuliert sein, zum Beispiel „ß nach langem Vokal, ss nach kurzem Vokal“.

Aufgabe 4

Schreibe den Text richtig ab. Satzanfänge und Nomen schreibt man groß. Die Namen sind schon richtig.

beim schwimmen im see hat Lena das kalte wasser gespürt. sie hatte ein schönes erlebnis.

Begründe, warum man „Schwimmen“ großschreibt.

ERGEBNIS

Beim Schwimmen im See hat Lena das kalte Wasser gespürt. Sie hatte ein schönes Erlebnis. - Schwimmen ist ein Nomen, weil „beim“ („bei dem“) einen Begleiter enthält.

LÖSUNGSWEG

1. Satzanfänge: Beim, Sie.
2. Nomen mit Begleiter: im See (in dem See), das kalte Wasser, ein schönes Erlebnis.
3. Auch „Schwimmen“ ist hier ein Nomen. Das Verb „schwimmen“ wurde zum Nomen, weil davor „beim“ steht. „beim“ bedeutet „bei dem“. Das Wort „dem“ ist ein Begleiter.
4. Richtig: Beim Schwimmen im See hat Lena das kalte Wasser gespürt. Sie hatte ein schönes Erlebnis.
5. Bewertung von „Begründe“: Richtig ist jede Begründung, die erkennt, dass vor „Schwimmen“ ein Begleiter steckt („beim“ = „bei dem“) oder dass man „das Schwimmen“ sagen kann.

TYPISCHE FEHLER

„schwimmen“ bleibt klein, weil es ein Verb ist. „schönes“ wird großgeschrieben, weil es hinter „ein“ steht. Satzanfänge werden vergessen („sie hatte …“).

TIPP FÜR ELTERN

Wörter wie „Schwimmen“ in „beim Schwimmen“ sind schwierig. Dein Kind kann den Satz mit einem Artikel-Test prüfen: „das Schwimmen“ geht, „das schönes“ geht nicht. Ein weiterer Trick: Wenn ein Wort mit beim, zum, im, am oder vom verbunden ist, steckt oft ein Begleiter darin.

Aufgabe 5

Bilde aus den Verben und Adjektiven mit der Nachsilbe ein Nomen. Schreibe den Begleiter (der, die, das) dazu.

Wort + Nachsilbe	Nomen mit Begleiter
wohnen + -ung	die Wohnung
üben + -ung	…
frei + -heit	…
freundlich + -keit	…
erleben + -nis	…

ERGEBNIS

die Übung; die Freiheit; die Freundlichkeit; das Erlebnis

LÖSUNGSWEG

1. üben + -ung ergibt die Übung. Am Wortanfang wird aus ü ein großes Ü: die Übung.
2. frei + -heit ergibt die Freiheit.
3. freundlich + -keit ergibt die Freundlichkeit.
4. erleben + -nis ergibt das Erlebnis. Das Wort ist sächlich (das), im Gegensatz zu den anderen drei, die weiblich (die) sind.

TYPISCHE FEHLER

Der Begleiter wird falsch gewählt, vor allem bei „das Erlebnis“. Das Nomen wird klein geschrieben, und aus „Freundlichkeit“ wird „freundlichkeit“. In „Freiheit“ wird manchmal ein t zu viel geschrieben (Freiheitt).

TIPP FÜR ELTERN

Nachsilben wie -ung, -heit, -keit, -nis (und -schaft) machen aus einem Wort immer ein Nomen. Sie sind ein sicherer Hinweis auf die Großschreibung. Die Wörter auf -ung, -heit und -keit sind immer weiblich (die). Bei -nis muss man den Begleiter lernen: das Erlebnis, die Erlaubnis.

Aufgabe 6

Verbinde die Wörter zu einem zusammengesetzten Nomen. Schreibe den Begleiter dazu. Achte auf den Buchstaben zwischen den Wörtern, das Fugenelement.

Wörter	Zusammengesetztes Nomen
Geburtstag + Kuchen	der Geburtstagskuchen
Hund + Hütte	…
Sonne + Schein	…
Schule + Hof	…
Katze + Futter	…

ERGEBNIS

die Hundehütte; der Sonnenschein; der Schulhof; das Katzenfutter

LÖSUNGSWEG

1. Das letzte Wort bestimmt den Begleiter: die Hütte, der Schein, der Hof, das Futter.
2. Hund + Hütte: zwischen den Wörtern steht ein e. Es entsteht die Hundehütte.
3. Sonne + Schein: zwischen den Wörtern steht ein n. Es entsteht der Sonnenschein.
4. Schule + Hof: Das e am Ende von „Schule“ fällt weg. Es entsteht der Schulhof.
5. Katze + Futter: zwischen den Wörtern steht ein n. Es entsteht das Katzenfutter.

TYPISCHE FEHLER

Der Begleiter richtet sich nach dem ersten Wort (der Hundehütte, weil „der Hund“). Das Fugenelement wird weggelassen (Hundhütte, Katzfutter). Oder es wird zu viel geschrieben (Schuleshof).

TIPP FÜR ELTERN

Zusammengesetzte Nomen sind wie Bausteine. Manchmal braucht man dazwischen ein Fugenelement (-s-, -n-, -e-). Das Fugenelement hört man beim Sprechen, zum Beispiel Geburtstag-s-Kuchen. Der Begleiter richtet sich immer nach dem letzten Wort. Lass dein Kind laut sprechen, dann hört es die Fuge.

Aufgabe 7

Welche dieser Wörter sind Adjektive? Prüfe, ob du sie steigern kannst. Schreibe die Adjektive mit ihrer Steigerung auf. Beispiel: schnell - schneller - am schnellsten

Eis kalt rennen hoch Dach klug

ERGEBNIS

kalt - kälter - am kältesten; hoch - höher - am höchsten; klug - klüger - am klügsten

LÖSUNGSWEG

1. Adjektive kann man steigern. „Eis“ und „Dach“ sind Nomen, „rennen“ ist ein Verb, sie lassen sich nicht steigern.
2. kalt: kälter, am kältesten. Der Vokal a wird zu ä.
3. hoch: höher, am höchsten. Das c im Wort verschwindet in der Steigerung (höher).
4. klug: klüger, am klügsten. Der Vokal u wird zu ü.

TYPISCHE FEHLER

Nomen wie „Eis“ werden gesteigert (Eis - Eiser) oder „rennen“ wird als Adjektiv genannt, weil es etwas über Geschwindigkeit sagt. Bei der Steigerung wird der Umlaut vergessen (kalter) oder „höcher“ geschrieben.

TIPP FÜR ELTERN

Wenn man ein Wort steigern kann, ist es ein Adjektiv. Das ist ein einfacher Test. Bei manchen Adjektiven ändert sich der Vokal (kalt - kälter, klug - klüger). Bei „hoch - höher“ fällt das c weg. Das muss man sich merken. Frag dein Kind nach weiteren Beispielen: alt, jung, warm, gut.

Aufgabe 8

Ersetze „sagt“ durch ein genaueres Verb aus dem Kasten. Schreibe die Sätze neu auf.

flüstert ruft erzählt jammert

a) Mia sagt Jonas etwas ganz leise ins Ohr.
b) Der Trainer sagt laut über den Platz: „Weiter so!“
c) Opa sagt uns eine lange Geschichte von früher.
d) Der Kranke sagt klagend, wie weh ihm alles tut.

ERGEBNIS

a) flüstert; b) ruft; c) erzählt; d) jammert

LÖSUNGSWEG

1. a) „ganz leise ins Ohr“ passt zu „flüstert“. b) „laut über den Platz“ passt zu „ruft“. c) „eine lange Geschichte“ passt zu „erzählt“. d) „klagend, wie weh ihm alles tut“ passt zu „jammert“.
2. Mia flüstert Jonas etwas ganz leise ins Ohr. Der Trainer ruft laut über den Platz: „Weiter so!“ Opa erzählt uns eine lange Geschichte von früher. Der Kranke jammert, wie weh ihm alles tut.
3. Auch andere passende Verben sind richtig, zum Beispiel „raunt“ bei a), „schreit“ bei b), „berichtet“ bei c) oder „klagt“ bei d), wenn sie richtig gebeugt sind und zum Satz passen.

TYPISCHE FEHLER

Die Verben werden nicht angepasst, es steht „flüstern“ statt „flüstert“. Oder das Verb wird nur nach dem Klang gewählt, ohne auf den Satz zu achten (Opa ruft eine Geschichte).

TIPP FÜR ELTERN

Genauere Verben machen Texte lebendiger. Die Wörter „sagen“, „machen“ und „gehen“ sind meistens zu allgemein. In eigenen Texten kann dein Kind aus der Wortfeldkiste solche Verben nehmen (zum Beispiel für „gehen“: schlendern, rennen, schleichen, wandern). Alternative Verben sind erlaubt, wenn sie in den Satz passen, zum Beispiel „raunt“ bei a).

Aufgabe 9

Trenne die Wörter in Silben. Setze einen Trennstrich zwischen die Silben.

Wasser Fenster Kirsche Sonne Schmetterling Tasche

Beantworte außerdem: Warum schreibt man „Sonne“ mit zwei n?

ERGEBNIS

Was-ser, Fens-ter, Kir-sche, Son-ne, Schmet-ter-ling, Ta-sche; Der Vokal o ist kurz und danach folgt nur ein n-Laut, deshalb wird das n verdoppelt

LÖSUNGSWEG

1. Sprich die Wörter in Silben und klatsche dabei.
2. Wasser: Was-ser. Fenster: Fens-ter. Kirsche: Kir-sche (sch gehört zusammen). Sonne: Son-ne. Schmetterling: Schmet-ter-ling. Tasche: Ta-sche (sch gehört zusammen).
3. Warum „Sonne“ mit zwei n? Der Vokal o wird kurz gesprochen, und danach folgt nur ein n-Laut. Dann schreibt man den Konsonanten doppelt (nn). Die Silbengrenze liegt zwischen den beiden n: Son-ne. Folgen nach dem kurzen Vokal schon zwei verschiedene Konsonanten (Fens-ter), wird nichts verdoppelt.
4. Bewertung der Frage zu „Sonne“: Richtig ist jede Erklärung, die den kurzen Vokal mit dem doppelten Konsonanten verbindet, zum Beispiel „Nach dem kurzen o kommt ein doppeltes n“.

TYPISCHE FEHLER

„sch“ wird getrennt (Kir-s-che). Bei „Fenster“ wird nach „Fen-“ getrennt, weil man den s-Laut nicht beachtet. Bei „Sonne“ wird nur ein n geschrieben, weil das Kind nur einen n-Laut hört.

TIPP FÜR ELTERN

Beim Silbentrennen gilt: Ein einzelner Konsonant geht zur nächsten Silbe (Ta-sche), bei zwei Konsonanten wird in der Mitte getrennt (Fens-ter). Die Buchstaben „sch“ gehören immer zusammen (Kir-sche). Doppelkonsonanten werden getrennt (Son-ne). Ein Doppelkonsonant zeigt, dass der Vokal davor kurz ist. Umgekehrt hat nicht jedes Wort mit kurzem Vokal einen Doppelkonsonanten: In „Fenster“ und „Kirsche“ folgen zwei verschiedene Konsonanten.

Aufgabe 10

Zur Wortfamilie „backen“ gehören viele Wörter.

a) Schreibe drei Wörter auf, die zur Wortfamilie von „backen“ gehören.
b) Unterstreiche bei deinen Wörtern den Wortstamm.
c) Das Wort „Bäcker“ wird mit ä geschrieben. Erkläre, warum.

ERGEBNIS

a) zum Beispiel: Bäcker, Backofen, Gebäck, gebacken, Bäckerei; b) Wortstamm back- / bäck-; c) Bäcker kommt von backen, deshalb ä (Ableiten)

LÖSUNGSWEG

1. a) Alle Wörter einer Wortfamilie haben denselben Wortstamm (back- oder bäck-). Mögliche Wörter: Bäcker, Bäckerei, Backofen, gebacken, Gebäck, Backwaren, Kuchenbacken.
2. b) Der Wortstamm ist back- (bei Backofen, gebacken) oder bäck- (bei Bäcker, Bäckerei, Gebäck).
3. c) „Bäcker“ ist mit „backen“ verwandt. Bei einem verwandten Wort mit a schreibt man ä. Das ist die Strategie Ableiten.
4. Bewertung: Richtig ist jedes Wort, das zur Wortfamilie gehört und richtig geschrieben ist. Der Stamm back- oder bäck- muss zu erkennen sein. Mehr als drei Wörter sind in Ordnung. Zu c) genügt „Bäcker kommt von backen“.

TYPISCHE FEHLER

Wörter werden aufgeschrieben, die ähnlich aussehen, aber keine Verwandtschaft haben („Becher“). Bei c) wird nur gesagt „weil es so klingt“, ohne das verwandte Wort „backen“ zu nennen.

TIPP FÜR ELTERN

Wortfamilien sind eine Rechtschreibhilfe: Wenn man weiß, wie ein Wort in der Familie geschrieben wird, kennt man auch die anderen. Dein Kind kann zu jedem Wort fragen: „Welche Wörter gehören dazu?“ Mehr als drei Wörter sind richtig. Wörter, die nur ähnlich klingen, gehören nicht in die Familie (zum Beispiel „Becken“).

Aufgabe 11

In diesem Text sind fünf Wörter falsch geschrieben. Finde sie und schreibe sie richtig auf. Du kannst die Fehler im Text unterstreichen.

Am Wochenende sind wir mit dem Fahrrad in den Wald gefaren. Dort haben wir ein Eichhörnchen gesehen. Es ist schnel auf einen Baum geklettert und hat eine Nus gefressen. Zum abschied hat es uns lange nachgeschaut. Das war ein schönes Erlebniss.

ERGEBNIS

gefahren; schnell; Nuss; Abschied; Erlebnis

LÖSUNGSWEG

1. gefaren: richtig ist „gefahren“. Das Verb „fahren“ wird mit h geschrieben, und das h bleibt auch in „gefahren“.
2. schnel: richtig ist „schnell“. Der Vokal e ist kurz, deshalb schreibt man zwei l.
3. Nus: richtig ist „Nuss“. Der Vokal u ist kurz, deshalb schreibt man ss (die Nüsse).
4. abschied: richtig ist „Abschied“. Es ist ein Nomen mit dem Begleiter „zum“ (zu dem), also groß.
5. Erlebniss: richtig ist „Erlebnis“. Die Nachsilbe heißt -nis und hat nur ein s. Erst in der Mehrzahl steht ein Doppel-s: die Erlebnisse.

TYPISCHE FEHLER

Nicht alle Fehler werden gefunden, weil die Wörter vertraut aussehen und das Gehirn sie beim Lesen automatisch korrigiert. Das Nomen „Abschied“ wird nicht erkannt, weil „zum“ nicht als Begleiter gesehen wird. Bei „Nuss“ bleibt das Kind bei „Nus“.

TIPP FÜR ELTERN

Fehler in einem Text finden ist schwerer als sie in einem einzelnen Wort zu vermeiden, denn dabei muss das Kind jedes Wort einzeln prüfen. Ein Trick: den Text rückwärts Wort für Wort lesen, dann achtet man nicht auf den Sinn, sondern auf die Schreibweise. Dein Kind kann sich selbst fragen: „Welche Strategie hilft hier: Verlängern, Ableiten oder Merken?“